

A2

Lies den Text und bringe die Ereignisse des Fledermausjahres in die richtige Reihenfolge. Beginne im Winter.

Das Fledermausjahr

Da Fledermäuse im Winter nicht genug Nahrung finden, ziehen sie sich zum Winterschlaf in frostfreie Quartiere zurück. Männchen und Weibchen verbringen den Winterschlaf gemeinsam in Höhlen, Stollen und Kellern. Einige Arten wie der Große Abendsegler nutzen die Höhlungen sehr dicker Bäume zum Überwintern. Während des Winterschlafs passen sie ihre Körpertemperatur der Umgebungstemperatur an. Durch die niedrige Körpertemperatur verbrauchen sie weniger Energie. So reicht die Energie ihrer im Sommer angefressenen Fettreserven bis zum Frühjahr aus.



Foto: Cucu Remus/Thinkstock

B1 Fledermäuse halten Winterschlaf.

An den ersten warmen Tagen im Frühjahr wachen die Tiere auf und wandern in ihre Sommerquartiere (Baumhöhlen, Spalten hinter Rinde oder in Mauern, Dachstühle in Gebäuden, Felsspalten). Die Männchen verbringen Frühling und Sommer allein oder in kleinen Gruppen. Die Weibchen vieler Arten gründen sogenannte „Wochenstuben“ in warmen, sicheren Quartieren. Dort bringen sie zu Beginn des Sommers die Jungen zur Welt und ziehen sie auf. Jedes Weibchen bekommt ein bis zwei Junge, die etwa acht Wochen gesäugt werden. Die Paarung bei Fledermäusen beginnt am Ende des Sommers. Im Herbst suchen Männchen und Weibchen gemeinsam die Winterquartiere auf. Einige Arten verbringen den Winterschlaf einzeln oder in kleinen Gruppen, andere Arten aber auch in großen Gruppen von mehreren hundert Tieren.

___ Wechsel von den Winterquartieren in die Sommerquartiere

___ Aufzucht der Jungen in Wochenstuben

___ Wechsel von den Sommerquartieren in die Winterquartiere

___ Winterschlaf im Winterquartier

___ Paarung